



## **Mobilspionage.de - der Ansprechpartner zum Thema illegale Handyortung**

*Methoden um der Mobilspionage vorzubeugen*

Mit der Handyortung ist eine ganz große Lawine ausgelöst worden. Anfangs haben sie nur wenige Menschen gebraucht und heute nutzt fast jeder Handybesitzer diese einzigartige und unter Umständen sehr präzise Methode um sein eigenes Handy aber auch Handys anderer Personen zu orten. Auch wenn man damit zahlreiche Vorteile bekommt, hat die Handyortung auch ihre Schattenseiten, wie etwa die Mobilspionage. Worum es bei der Mobilspionage geht, erklärt das gleichnamige Portal im Detail. Interessierte Besucher können sich dort sämtliche Informationen zum Thema Handyortung und Schutz vor illegaler Handyortung einholen und sich so optimal schützen.

Warum die Handyortung vermehrt missbraucht wird

Wissen ist Macht und das zählt auch, wenn man weiß, wo sich eine Person gerade aufhält. Vor allem Ehepartner scheinen der festen Überzeugung zu sein, dass man sich gegenseitig orten sollte, ohne dass der andere etwas erfährt. So kann man erfahren, wo sich beispielsweise die Frau gerade aufhält oder aber auch die eigenen Kinder. Was bei Kindern noch erlaubt ist, könnte bei fremden Personen für viele Probleme sorgen, da die Mobilspionage strafbar ist und nicht selten landen die Täter auch hinter schwedischen Gardinen, wenn etwa zusätzlich etwas in Tateinheit mit der Mobilspionage verbrochen wurde.

Die hohe Präzision bei der Handyortung

Bis vor einigen Jahren funktionierte die Handyortung keineswegs sehr genau. Mit der Einführung von Navigationssatelliten und GPS Adaptern in Handys hat sich dies jedoch geändert. Bei eingeschaltetem GPS Adapter lässt sich die Position eines Handys und des dazugehörenden Handybesitzers oft bis auf den Meter genau feststellen. Dies ist für viele Menschen auch oft ein zusätzlicher Beweggrund andere Personen auszuspionieren. Mittlerweile gibt es auch spezielle Verteiler, welche die Position auch innerhalb einer Wohnung genau feststellen können. Diese Verteiler werden oft auch bei Industriespionage eingesetzt, doch werden sie sicherlich bald auch der normalen Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Wie eine Mobilspionage genau durchgeführt wird

Bei den zahlreichen Sicherheitsvorkehrungen wird sich Mancher wundern, wie die Mobilspionage eigentlich bewerkstelligt wird. Die Antwort ist ganz einfach. Das Handy einer Person wird entwendet und bei einem Dienst für Handyortung angemeldet und dann wieder zurückgegeben. Eine andere Möglichkeit ist auch die Installation von Spionagesoftware, die bei der normalen Nutzung des Handys nicht auffällt und sämtliche Informationen über den Aufenthaltsort als auch über die Daten, die auf dem Handy gespeichert sind, an den Server einer Person sendet, welche die Mobilspionage ausführt. Wie man sieht, könnte jeder ein Opfer der Mobilspionage werden.

Mit Wissen gegen die Mobilspionage

Auf Mobilspionage.de wird man mit allen Informationen zum Thema Handyortung und Mobilspionage ausgerüstet um selbst Möglichkeiten zu finden sich zu schützen und kein Opfer einer Mobilspionage zu werden. Ob die Schutzmaßnahmen, die man selbst eingestellt hat, funktionieren, kann man erfahren indem man die kostenlose Handyortung benutzt, die auf dem Portal zur Verfügung steht. Möchte man nichts dafür bezahlen, sollte man aber darauf achten, dass man innerhalb der Probezeit, die 14 Tage dauert, eine Mail mit einem Kündigungsschreiben verschickt, da sich der Vertrag ansonsten automatisch verlängert. Diese Kombination ermöglicht optimale Sicherheitseinstellungen am eigenen Handy und optimalen Schutz vor Missbrauch.

### **Pressekontakt**

Franko Wiese

Herr Franko Wiese  
Prager Straße 58  
85356 Freising

docdia.de/  
clemens.pelz@gmail.com

### **Firmenkontakt**

Franko Wiese

Herr Franko Wiese  
Prager Straße 58  
85356 Freising

mobilspionage.de/  
clemens.pelz@gmail.com

Selbstständiger Schreiber und Experte für Internetmarketing mit verschiedenen Themengebieten.